

# Arbeitsmarkt in Zahlen

Sperrfrist: 31.01.2017, 09:55 Uhr



**Arbeitsmarktreport  
für Kreise und kreisfreie Städte  
Unstrut-Hainich-Kreis  
Januar 2017**



**Bundesagentur für Arbeit**  
Statistik



## Impressum

<b>Reihe:</b>	Arbeitsmarkt in Zahlen
<b>Titel:</b>	Arbeitsmarktreport
<b>Region:</b>	Unstrut-Hainich-Kreis (16064)
<b>Berichtsmonat:</b>	Januar 2017
<b>Erstellungsdatum:</b>	26.01.2017
<b>Periodizität:</b>	monatlich
<b>Hinweise:</b>	Sperrfrist: 31.01.2017, 09:55 Uhr
<b>Nächster Veröffentlichungstermin:</b>	01.03.2017
<b>Herausgeber:</b>	Bundesagentur für Arbeit Statistik
<b>Rückfragen an:</b>	Statistik-Service Ost Storkower Straße 120 10407 Berlin
<b>E-Mail:</b>	<a href="mailto:Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de">Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de</a>
<b>Hotline:</b>	Tel.: 030 / 555599-7373
<b>Fax:</b>	Fax: 030 / 555599-7375

## Weiterführende statistische Informationen

<b>Internet:</b>	<a href="http://statistik.arbeitsagentur.de">http://statistik.arbeitsagentur.de</a> Register: "Statistik nach Themen" <a href="http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html">http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html</a> Aktuelle Daten
<b>Zitierhinweis:</b>	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Arbeitsmarkt in Zahlen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Januar 2017.
<b>Nutzungsbedingungen:</b>	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.



## Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
BA	Bundesagentur für Arbeit
BSI	Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen
dar.	darunter
dav.	davon
GSt	Geschäftsstellenbezirk
IT	Informationstechnologie
PSA	Personal-Service-Agentur
SGB	Sozialgesetzbuch
zkT	zugelassene kommunale Träger
I	insgesamt
M	Männer
F	Frauen
MD	Monatsdurchschnitt
ME	Monatsende
MS	Monatssumme
MM	Monatsmitte
MA	Monatsanfang
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JS	Jahressumme
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
*	Zahlenwerte kleiner 3 und korrespondierende Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen
x	Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

## Statistische Hinweise

Seit dem 1. Januar 2017 werden die sogenannten „**Aufstocker**“, also Personen die aufgrund von Hilfebedürftigkeit neben dem Arbeitslosengeld aufstockend auch Arbeitslosengeld II beziehen, nach dem 9. Gesetz zur Änderung des SGB II vermittlerisch durch die Agenturen für Arbeit betreut. Die Aufstocker werden dadurch ab Januar 2017 im Rechtskreis SGB III erfasst, bis Dezember 2016 erfolgte dies im Rechtskreis SGB II. Vergleiche mit Monaten vor Januar 2017, insbesondere zur Arbeitslosigkeit nach Rechtskreisen, sind damit eingeschränkt aussagekräftig.

Die Statistik der Bundesagentur für Arbeit stellt ab Januar 2017 ihre Berichterstattung zu **Arbeitslosenquoten für Ausländer** um. Die Hintergründe dazu: Die Arbeitslosenquote setzt die Zahl der Arbeitslosen ins Verhältnis zur Zahl der Erwerbspersonen, die sich aus den Erwerbstätigen und den Arbeitslosen zusammensetzt. Diese sogenannte Bezugsgröße wird auf Basis zurückliegender Daten einmal jährlich festgeschrieben, so dass die aktuelle Arbeitslosenzahl im Zähler einer älteren Bezugsgröße im Nenner gegenübergestellt wird. Aufgrund der starken Zuwanderung führt diese Berechnungsweise derzeit insbesondere bei der Arbeitslosenquote für Ausländer zu systematischen Verzerrungen. Der interregionale und intertemporale Vergleich wird damit sehr eingeschränkt. Aufgrund der erkannten Verzerrungen wird die Standardberichterstattung über die Ausländerarbeitslosenquote nur noch bis auf Ebene der Bundesländer weitergeführt und für Kreise, Agentur-, Geschäftsstellen- und Jobcenterbezirke ausgesetzt.

Im Gegenzug wird die Migrationsberichterstattung um anders abgegrenzte Ausländerarbeitslosenquoten (mit einer periodentreuen Bezugsgröße) für diese regionalen Einheiten erweitert. Aufgrund der eingeschränkten Datenverfügbarkeit musste dafür eine engere Bezugsgröße gebildet werden, die insbesondere die ausländischen Selbständigen nicht berücksichtigt. Die periodengleichen Quoten stehen mit einem Zeitverzug von sechs Monaten zur Verfügung. Auf dieser Basis sind dann aber uneingeschränkte interregionale und intertemporale Vergleiche möglich.

Monatliche Angaben zur Ausländerarbeitslosenquote nach Regionen werden ab 31. Januar 2017 im Migrationsmonitor Arbeitsmarkt veröffentlicht.

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistische-Analysen/Statistische-Sonderberichte/Migration-Arbeitsmarkt/Migration-Arbeitsmarkt-Nav.html>

Ausführliche methodische Erläuterungen liefert die Hintergrundinfo der BA, Berechnung der Arbeitslosenquote für Ausländer in der Arbeitsmarktstatistik, Nürnberg, Januar 2017.

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Statischer-Content/Statistische-Analysen/Statistische-Sonderberichte/Generische-Publikationen/Hintergrundinfo-Arbeitslosenquote-Auslaender.pdf>

## Inhaltsverzeichnis

### Arbeitsmarktreport

Unstrut-Hainich-Kreis (16064)

Januar 2017

	<b>Seite</b>
Eckwerte des Arbeitsmarktes	<a href="#"><u>6</u></a>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	<a href="#"><u>7</u></a>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	<a href="#"><u>8</u></a>
Komponenten der Unterbeschäftigung	<a href="#"><u>9</u></a>
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	<a href="#"><u>10</u></a>
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	<a href="#"><u>11</u></a>
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	<a href="#"><u>12</u></a>
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	<a href="#"><u>13</u></a>
Gemeldete Arbeitsstellen	<a href="#"><u>14</u></a>
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	<a href="#"><u>15</u></a>
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	<a href="#"><u>16</u></a>
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	<a href="#"><u>17</u></a>
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	<a href="#"><u>18</u></a>
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	<a href="#"><u>19</u></a>

**Eckwerte des Arbeitsmarktes**

[zurück zum Inhalt](#)

Unstrut-Hainich-Kreis (16064)  
Januar 2017

Merkmale	Jan 2017	Dez 2016	Nov 2016	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Jan 2016		Dez 2015	Nov 2015
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	8.128	8.066	7.759	62	0,8	-544	-6,3	-6,6	-7,4
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	5.247	4.823	4.630	424	8,8	-531	-9,2	-6,1	-3,0
57,5% Männer	3.018	2.677	2.531	341	12,7	-257	-7,8	-3,5	0,4
42,5% Frauen	2.229	2.146	2.099	83	3,9	-274	-10,9	-9,0	-6,8
7,2% 15 bis unter 25 Jahre	378	354	321	24	6,8	-44	-10,4	-10,4	-11,8
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	89	92	87	-3	-3,3	-7	-7,3	-7,1	2,4
43,4% 50 Jahre und älter	2.276	2.052	2.012	224	10,9	-189	-7,7	-7,3	-0,2
29,6% dar. 55 Jahre und älter	1.552	1.397	1.379	155	11,1	-110	-6,6	-6,7	-1,0
38,4% Langzeitarbeitslose	2.016	2.002	1.987	14	0,7	-271	-11,8	-9,7	-4,3
7,3% Schwerbehinderte	381	374	375	7	1,9	-58	-13,2	-8,1	-3,6
5,8% Ausländer	303	294	293	9	3,1	133	78,2	79,3	102,1
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.316	1.144	1.086	172	15,0	-301	-18,6	-2,4	3,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	765	459	437	306	66,7	-240	-23,9	-8,0	1,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	143	236	199	-93	-39,4	-56	-28,1	-9,2	-4,3
seit Jahresbeginn	1.316	13.734	12.590	x	x	-301	-18,6	-3,8	-3,9
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	889	949	1.109	-60	-6,3	-77	-8,0	16,9	-1,1
dar. in Erwerbstätigkeit	233	256	315	-23	-9,0	-50	-17,7	2,0	-8,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	216	182	258	34	18,7	67	45,0	48,0	48,3
seit Jahresbeginn	889	13.984	13.035	x	x	-77	-8,0	-4,6	-5,9
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	9,4	8,6	8,3	x	x	x	10,3	9,1	8,5
dar. Männer	10,1	8,9	8,4	x	x	x	10,8	9,2	8,3
Frauen	8,5	8,2	8,0	x	x	x	9,6	9,1	8,7
15 bis unter 25 Jahre	9,5	8,9	8,1	x	x	x	9,9	9,3	8,6
15 bis unter 20 Jahre	7,3	7,5	7,1	x	x	x	8,2	8,5	7,3
50 bis unter 65 Jahre	10,6	9,6	9,4	x	x	x	11,7	10,5	9,6
55 bis unter 65 Jahre	12,0	10,8	10,7	x	x	x	13,4	12,1	11,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	10,3	9,5	9,1	x	x	x	11,3	10,1	9,4
<b>Unterbeschäftigung</b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.433	4.960	4.832	473	9,5	-499	-8,4	-6,5	-4,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.208	5.704	5.564	504	8,8	-259	-4,0	-3,8	-3,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.253	5.748	5.612	505	8,8	-279	-4,3	-4,2	-3,5
Unterbeschäftigungsquote	11,0	10,1	9,9	x	x	x	11,4	10,5	10,2
<b>Leistungsempfänger<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosengeld	1.648	1.288	1.155	360	28,0	-238	-12,6	-6,5	-6,0
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.651	6.590	6.614	61	0,9	-42	-0,6	-1,7	-1,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.440	2.391	2.415	48	2,0	138	6,0	1,3	2,6
Bedarfsgemeinschaften	5.090	5.088	5.102	2	0,0	-152	-2,9	-3,0	-3,3
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>									
Zugang	170	217	204	-47	-21,7	-79	-31,7	-1,4	-0,5
Zugang seit Jahresbeginn	170	2.987	2.770	x	x	-79	-31,7	-1,6	-1,7
Bestand	557	507	540	50	9,9	-14	-2,5	-5,8	-1,8

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III**

[zurück zum Inhalt](#)

Unstrut-Hainich-Kreis (16064)  
Januar 2017

Merkmale	Jan 2017	Dez 2016	Nov 2016	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>				
						Jan 2016		Dez 2015	Nov 2015	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>										
Insgesamt	2.893	2.637	2.348	256	9,7	-38	-1,3	-8,6	-10,6	
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	1.899	1.341	1.206	558	41,6	11	0,6	-7,3	-6,0	
62,1% Männer	1.179	757	636	422	55,7	-7	-0,6	-5,7	-5,2	
37,9% Frauen	720	584	570	136	23,3	18	2,6	-9,3	-6,9	
7,1% 15 bis unter 25 Jahre	135	108	84	27	25,0	-6	-4,3	-11,5	-19,2	
1,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	19	21	17	-2	-9,5	-4	-17,4	-27,6	-15,0	
50,0% 50 Jahre und älter	949	676	639	273	40,4	44	4,9	-7,9	-3,8	
35,4% dar. 55 Jahre und älter	672	505	484	167	33,1	13	2,0	-7,5	-5,8	
10,5% Langzeitarbeitslose	200	190	186	10	5,3	-20	-9,1	-15,2	-17,3	
6,9% Schwerbehinderte	131	102	101	29	28,4	25	23,6	9,7	2,0	
3,2% Ausländer	60	47	39	13	27,7	12	25,0	14,6	18,2	
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	815	497	472	318	64,0	-84	-9,3	-4,1	10,5	
dar. aus Erwerbstätigkeit	647	304	287	343	112,8	-109	-14,4	-15,6	8,3	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	72	101	85	-29	-28,7	12	20,0	32,9	-1,2	
seit Jahresbeginn	815	6.089	5.592	x	x	-84	-9,3	-6,9	-7,1	
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	400	359	393	41	11,4	-20	-4,8	14,7	-0,3	
dar. in Erwerbstätigkeit	153	138	153	15	10,9	-12	-7,3	-4,2	-10,0	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	113	76	82	37	48,7	25	28,4	33,3	17,1	
seit Jahresbeginn	400	5.851	5.492	x	x	-20	-4,8	-6,6	-7,8	
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>										
alle zivilen Erwerbspersonen	3,4	2,4	2,1	x	x	x	3,4	2,6	2,3	
dar. Männer	3,9	2,5	2,1	x	x	x	3,9	2,7	2,2	
Frauen	2,8	2,2	2,2	x	x	x	2,7	2,5	2,4	
15 bis unter 25 Jahre	3,4	2,7	2,1	x	x	x	3,3	2,9	2,4	
15 bis unter 20 Jahre	1,6	1,7	1,4	x	x	x	2,0	2,5	1,7	
50 bis unter 65 Jahre	4,4	3,2	3,0	x	x	x	4,3	3,5	3,2	
55 bis unter 65 Jahre	5,2	3,9	3,7	x	x	x	5,3	4,4	4,1	
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,7	2,6	2,4	x	x	x	3,7	2,8	2,5	
<b>Unterbeschäftigung</b>										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.975	1.371	1.260	604	44,1	32	1,6	-6,1	-4,3	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.195	1.581	1.439	614	38,8	47	2,2	-3,9	-4,1	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.238	1.624	1.486	614	37,8	30	1,4	-5,3	-4,9	
Unterbeschäftigungsquote	3,9	2,9	2,6	x	x	x	3,9	3,0	2,7	
<b>Leistungsempfänger</b>										
Arbeitslosengeld <sup>2)</sup>	1.648	1.288	1.155	360	28,0	-238	-12,6	-6,5	-6,0	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Dezember 2016 und Januar 2017; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II**

[zurück zum Inhalt](#)

Unstrut-Hainich-Kreis (16064)  
Januar 2017

Merkmale	Jan 2017	Dez 2016	Nov 2016	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Jan 2016		Dez 2015	Nov 2015
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	5.235	5.429	5.411	-194	-3,6	-506	-8,8	-5,5	-5,9
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	3.348	3.482	3.424	-134	-3,8	-542	-13,9	-5,6	-1,9
54,9% Männer	1.839	1.920	1.895	-81	-4,2	-250	-12,0	-2,6	2,4
45,1% Frauen	1.509	1.562	1.529	-53	-3,4	-292	-16,2	-8,9	-6,8
7,3% 15 bis unter 25 Jahre	243	246	237	-3	-1,2	-38	-13,5	-9,9	-8,8
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	70	71	70	-1	-1,4	-3	-4,1	1,4	7,7
39,6% 50 Jahre und älter	1.327	1.376	1.373	-49	-3,6	-233	-14,9	-7,0	1,6
26,3% dar. 55 Jahre und älter	880	892	895	-12	-1,3	-123	-12,3	-6,3	1,8
54,2% Langzeitarbeitslose	1.816	1.812	1.801	4	0,2	-251	-12,1	-9,1	-2,7
7,5% Schwerbehinderte	250	272	274	-22	-8,1	-83	-24,9	-13,4	-5,5
7,3% Ausländer	243	247	254	-4	-1,6	121	99,2	100,8	126,8
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	501	647	614	-146	-22,6	-217	-30,2	-1,1	-0,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	118	155	150	-37	-23,9	-131	-52,6	11,5	-8,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	71	135	114	-64	-47,4	-68	-48,9	-26,6	-6,6
seit Jahresbeginn	501	7.645	6.998	x	x	-217	-30,2	-1,2	-1,2
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	489	590	716	-101	-17,1	-57	-10,4	18,2	-1,5
dar. in Erwerbstätigkeit	80	118	162	-38	-32,2	-38	-32,2	10,3	-6,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	103	106	176	-3	-2,8	42	68,9	60,6	69,2
seit Jahresbeginn	489	8.133	7.543	x	x	-57	-10,4	-3,1	-4,4
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,0	6,2	6,1	x	x	x	6,9	6,6	6,2
dar. Männer	6,1	6,4	6,3	x	x	x	6,9	6,5	6,1
Frauen	5,8	6,0	5,9	x	x	x	6,9	6,6	6,3
15 bis unter 25 Jahre	6,1	6,2	6,0	x	x	x	6,6	6,4	6,1
15 bis unter 20 Jahre	5,7	5,8	5,7	x	x	x	6,2	6,0	5,6
50 bis unter 65 Jahre	6,2	6,5	6,4	x	x	x	7,4	7,0	6,4
55 bis unter 65 Jahre	6,8	6,9	6,9	x	x	x	8,1	7,7	7,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,6	6,9	6,7	x	x	x	7,6	7,2	6,9
<b>Unterbeschäftigung</b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.458	3.588	3.571	-130	-3,6	-531	-13,3	-6,6	-4,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.013	4.122	4.124	-109	-2,6	-306	-7,1	-3,8	-2,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.015	4.123	4.125	-108	-2,6	-309	-7,1	-3,8	-3,0
Unterbeschäftigungsquote	7,1	7,3	7,3	x	x	x	7,6	7,5	7,5
<b>Leistungsempfänger</b>									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte <sup>2)</sup>	6.651	6.590	6.614	61	0,9	-42	-0,6	-1,7	-1,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte <sup>2)</sup>	2.440	2.391	2.415	48	2,0	138	6,0	1,3	2,6
Bedarfsgemeinschaften <sup>2)</sup>	5.090	5.088	5.102	2	0,0	-152	-2,9	-3,0	-3,3

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für November 2016 bis Januar 2017.



[zurück zum Inhalt](#)

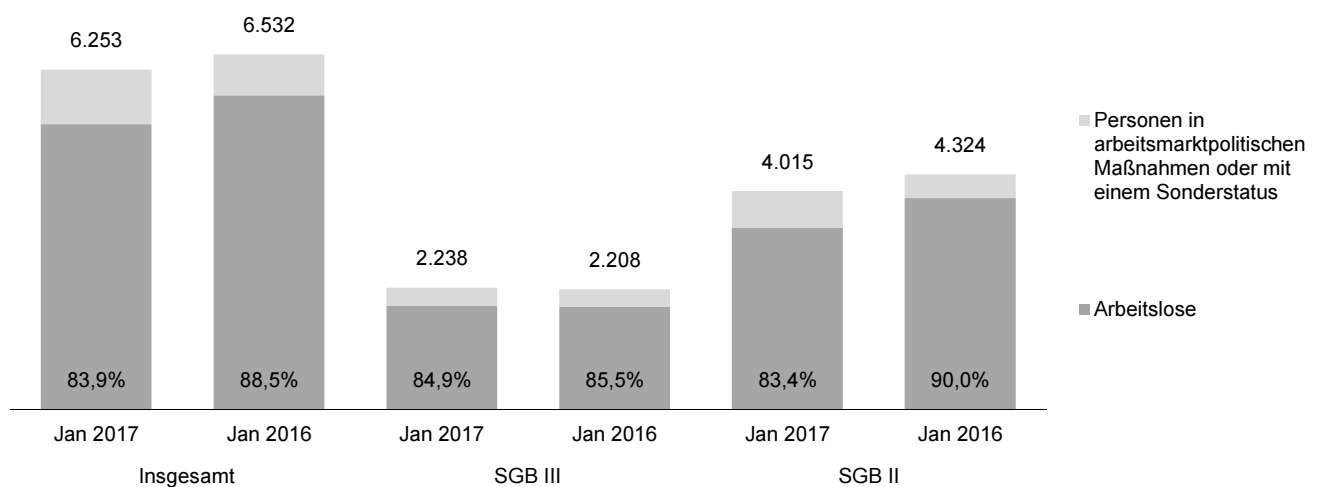
## Komponenten der Unterbeschäftigung

Unstrut-Hainich-Kreis (16064)

Januar 2017

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

### Komponenten der Unterbeschäftigung



Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)</sup>	Jan 2017	Dez 2016	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat <sup>2)</sup>			
					Jan 2016		Dez 2015	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Arbeitslosigkeit</b>	5.247	4.823	424	8,8	-531	-9,2	-6,1	-3,0
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	186	137	49	35,8	32	20,8	-18,5	-32,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	165	116	49	42,2	50	43,5	-7,9	-27,8
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	21	21	-	-	-18	-46,2	-50,0	-55,6
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	5.433	4.960	473	9,5	-499	-8,4	-6,5	-4,7
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	775	744	31	4,2	240	44,9	18,7	7,8
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	217	210	7	3,3	-10	-4,4	-12,9	-18,9
Arbeitsgelegenheiten	85	79	6	7,6	-16	-15,8	-62,2	-52,1
Fremdförderung	251	214	37	17,3	215	x	x	x
Förderung von Arbeitsverhältnissen	6	6	-	-	6	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	4	4	-	-	-	-	-	-
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	80	94	-14	-14,9	80	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	132	137	-5	-3,6	-35	-21,0	-1,4	-20,9
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	6.208	5.704	504	8,8	-259	-4,0	-3,8	-3,2
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	45	44	1	2,3	-20	-30,8	-39,7	-29,4
Gründungszuschuss	43	43	-	-	-17	-28,3	-36,8	-25,4
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	6.253	5.748	505	8,8	-279	-4,3	-4,2	-3,5
Unterbeschäftigungsquote	11,0	10,1	x	x	x	11,4	10,5	10,2
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	83,9	83,9	x	x	x	88,5	85,5	82,1

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

**Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen**

Unstrut-Hainich-Kreis (16064)

Januar 2017

Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)</sup>	Jan 2017	Dez 2016	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat <sup>2)</sup>				
					Jan 2016		Dez 2015		Nov 2015
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
<b>Rechtskreis SGB III</b>									
<b>Arbeitslosigkeit</b>	1.899	1.341	558	41,6	11	0,6	-7,3	-6,0	
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	76	30	46	153,3	21	38,2	130,8	58,8	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	76	30	46	153,3	21	38,2	130,8	58,8	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	1.975	1.371	604	44,1	32	1,6	-6,1	-4,3	
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	220	210	10	4,8	15	7,3	12,9	-2,2	
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	159	149	10	6,7	17	12,0	2,8	-2,1	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	12	10	2	20,0	6	100,0	42,9	28,6	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	49	51	-2	-3,9	-8	-14,0	50,0	-9,1	
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	2.195	1.581	614	38,8	47	2,2	-3,9	-4,1	
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	43	43	-	-	-17	-28,3	-36,8	-25,4	
Gründungszuschuss	43	43	-	-	-17	-28,3	-36,8	-25,4	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	2.238	1.624	614	37,8	30	1,4	-5,3	-4,9	
Unterbeschäftigungsquote	3,9	2,9	x	x	x	3,9	3,0	2,7	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	84,9	82,6	x	x	x	85,5	84,4	82,1	
<b>Rechtskreis SGB II</b>									
<b>Arbeitslosigkeit</b>	3.348	3.482	-134	-3,8	-542	-13,9	-5,6	-1,9	
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	110	106	4	3,8	11	11,1	-31,6	-44,1	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	89	85	4	4,7	29	48,3	-24,8	-41,7	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	21	21	-	-	-18	-46,2	-50,0	-55,6	
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	3.458	3.588	-130	-3,6	-531	-13,3	-6,6	-4,8	
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	555	534	21	3,9	225	68,2	21,1	11,5	
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	58	61	-3	-4,9	-27	-31,8	-36,5	-43,0	
Arbeitsgelegenheiten	85	79	6	7,6	-16	-15,8	-62,2	-52,1	
Fremdförderung	239	204	35	17,2	209	x	x	x	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	6	6	-	-	6	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	4	4	-	-	-	-	-	-	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	80	94	-14	-14,9	80	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	83	86	-3	-3,5	-27	-24,5	-18,1	-24,0	
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	4.013	4.122	-109	-2,6	-306	-7,1	-3,8	-2,9	
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	*	*	*	*	*	*	*	*	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*	
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	4.015	4.123	-108	-2,6	-309	-7,1	-3,8	-3,0	
Unterbeschäftigungsquote	7,1	7,3	x	x	x	7,6	7,5	7,5	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	83,4	84,5	x	x	x	90,0	86,0	82,0	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

## Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

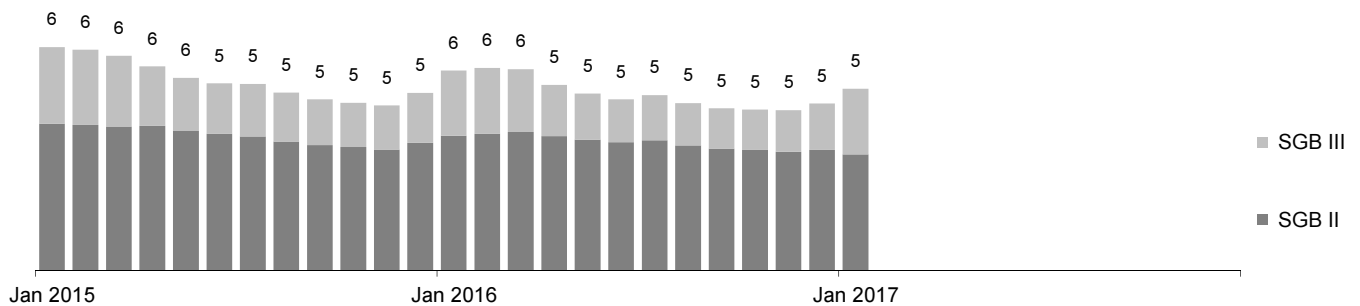
Unstrut-Hainich-Kreis (16064)

Januar 2017

Die Arbeitslosigkeit ist im Januar um 424 auf 5.247 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 531 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 9,4%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 10,3% belaufen.

Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.899, das sind 558 mehr als im Vormonat und 11 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 3,4%. Im Rechtskreis SGB II gab es 3.348 Arbeitslose, das ist ein Minus von 134 gegenüber Dezember; im Vergleich zum Januar 2016 waren es 542 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 6,0%.

### Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen (in Tausend)



Bestand an Arbeitslosen	Jan 2017	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote <sup>1)</sup>		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jan 2017	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
<b>Insgesamt</b>	5.247	424	8,8	-531	-9,2	9,4	8,6	10,3
Männer	3.018	341	12,7	-257	-7,8	10,1	8,9	10,8
Frauen	2.229	83	3,9	-274	-10,9	8,5	8,2	9,6
15 bis unter 25 Jahre	378	24	6,8	-44	-10,4	9,5	8,9	9,9
15 bis unter 20 Jahre	89	-3	-3,3	-7	-7,3	7,3	7,5	8,2
50 Jahre und älter	2.276	224	10,9	-189	-7,7	10,6	9,6	11,7
55 Jahre und älter	1.552	155	11,1	-110	-6,6	12,0	10,8	13,4
Deutsche	4.942	415	9,2	-666	-11,9	8,9	8,2	10,1
Ausländer	303	9	3,1	133	78,2	x	x	x
<b>Rechtskreis SGB III</b>	1.899	558	41,6	11	0,6	3,4	2,4	3,4
Männer	1.179	422	55,7	-7	-0,6	3,9	2,5	3,9
Frauen	720	136	23,3	18	2,6	2,8	2,2	2,7
15 bis unter 25 Jahre	135	27	25,0	-6	-4,3	3,4	2,7	3,3
15 bis unter 20 Jahre	19	-2	-9,5	-4	-17,4	1,6	1,7	2,0
50 Jahre und älter	949	273	40,4	44	4,9	4,4	3,2	4,3
55 Jahre und älter	672	167	33,1	13	2,0	5,2	3,9	5,3
Deutsche	1.839	545	42,1	-1	-0,1	3,3	2,3	3,3
Ausländer	60	13	27,7	12	25,0	x	x	x
<b>Rechtskreis SGB II</b>	3.348	-134	-3,8	-542	-13,9	6,0	6,2	6,9
Männer	1.839	-81	-4,2	-250	-12,0	6,1	6,4	6,9
Frauen	1.509	-53	-3,4	-292	-16,2	5,8	6,0	6,9
15 bis unter 25 Jahre	243	-3	-1,2	-38	-13,5	6,1	6,2	6,6
15 bis unter 20 Jahre	70	-1	-1,4	-3	-4,1	5,7	5,8	6,2
50 Jahre und älter	1.327	-49	-3,6	-233	-14,9	6,2	6,5	7,4
55 Jahre und älter	880	-12	-1,3	-123	-12,3	6,8	6,9	8,1
Deutsche	3.103	-130	-4,0	-665	-17,6	5,6	5,8	6,8
Ausländer	243	-4	-1,6	121	99,2	x	x	x

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

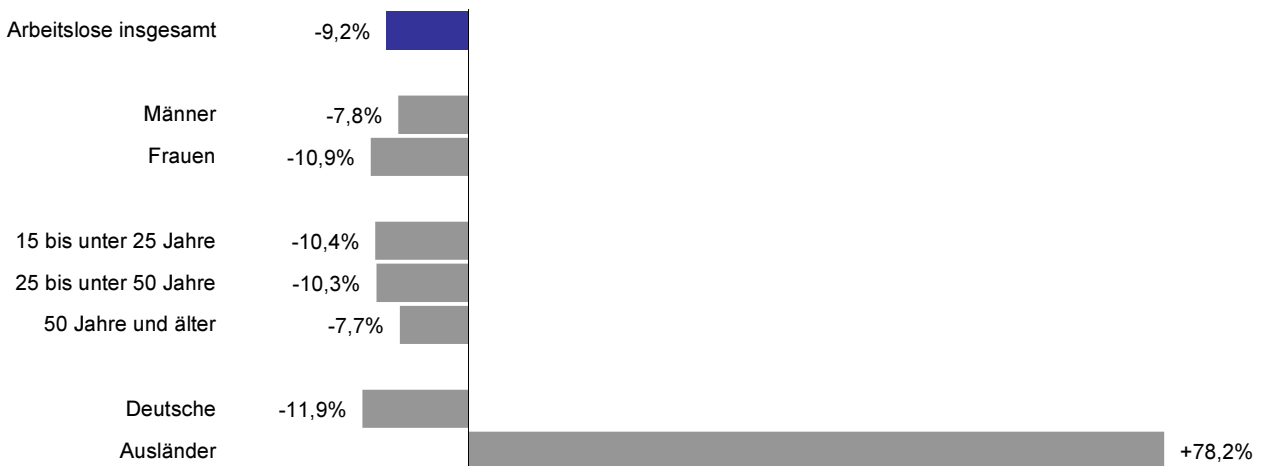
## Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Unstrut-Hainich-Kreis (16064)

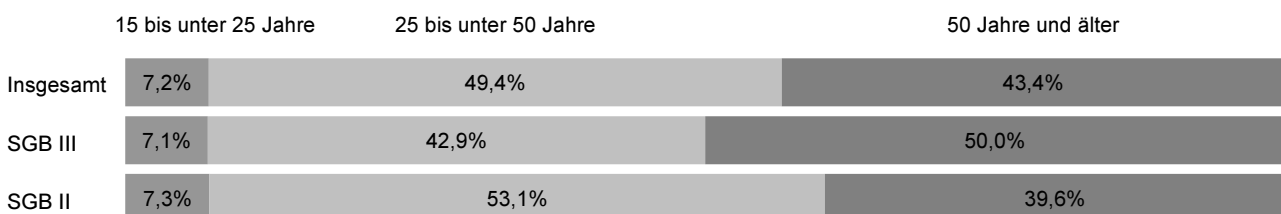
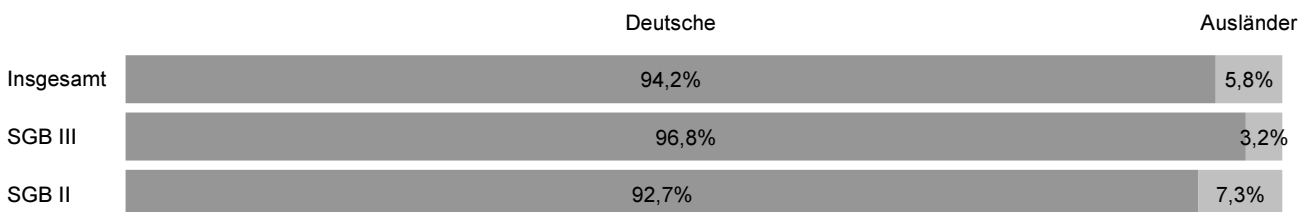
Januar 2017

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Januar von -12% bei Deutschen bis +78% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

### Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



### Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



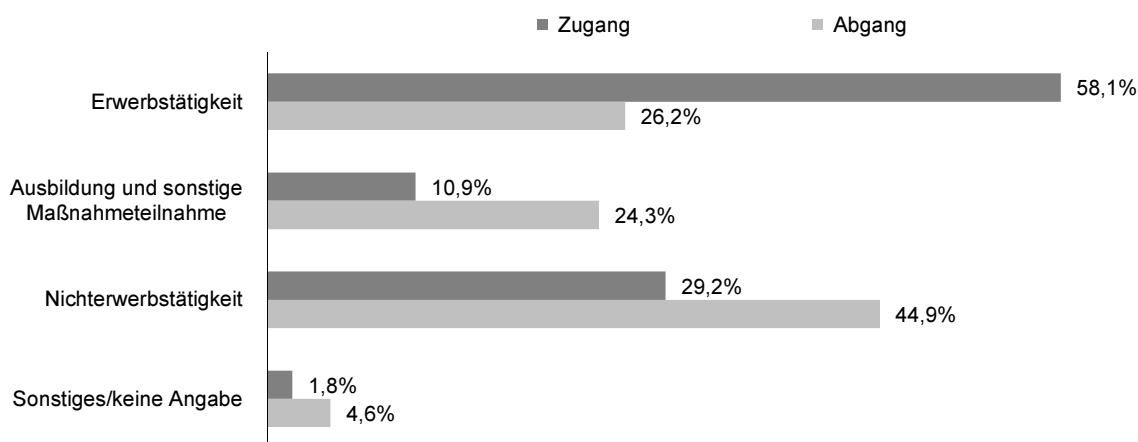
## Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Unstrut-Hainich-Kreis (16064)

Januar 2017

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Januar meldeten sich 1.316 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 301 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 889 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 77 weniger als im Januar 2016. Im Januar meldeten sich 765 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 240 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 233 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 50 weniger als vor einem Jahr.

### Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jan 2017	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>Zugang an Arbeitslosen insgesamt</b>	1.316	172	15,0	-301	-18,6	1.316	-301	-18,6
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	765	306	66,7	-240	-23,9	765	-240	-23,9
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	703	285	68,2	-162	-18,7	703	-162	-18,7
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	41	12	41,4	-62	-60,2	41	-62	-60,2
Selbständigkeit	12	8	200,0	-6	-33,3	12	-6	-33,3
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	143	-93	-39,4	-56	-28,1	143	-56	-28,1
Nichterwerbstätigkeit	384	-46	-10,7	-13	-3,3	384	-13	-3,3
dar. Arbeitsunfähigkeit	247	-72	-22,6	-35	-12,4	247	-35	-12,4
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	129	27	26,5	30	30,3	129	30	30,3
Sonstiges/keine Angabe	24	5	26,3	8	50,0	24	8	50,0
<b>Abgang an Arbeitslosen insgesamt</b>	889	-60	-6,3	-77	-8,0	889	-77	-8,0
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	233	-23	-9,0	-50	-17,7	233	-50	-17,7
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	210	-21	-9,1	-45	-17,6	210	-45	-17,6
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	13	-4	-23,5	1	8,3	13	1	8,3
Selbständigkeit	7	3	75,0	-3	-30,0	7	-3	-30,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	216	34	18,7	67	45,0	216	67	45,0
Nichterwerbstätigkeit	399	-66	-14,2	-86	-17,7	399	-86	-17,7
dar. Arbeitsunfähigkeit	285	-55	-16,2	-70	-19,7	285	-70	-19,7
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	80	5	6,7	-5	-5,9	80	-5	-5,9
Sonstiges/keine Angabe	41	-5	-10,9	-8	-16,3	41	-8	-16,3

[zurück zum Inhalt](#)

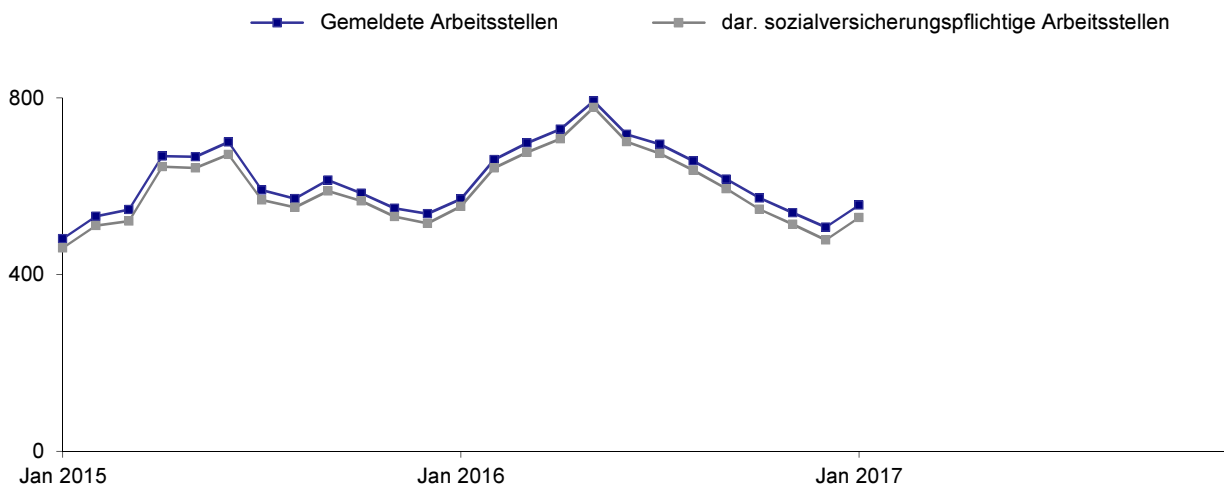
## Gemeldete Arbeitsstellen

Unstrut-Hainich-Kreis (16064)

Januar 2017

Im Januar waren 557 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Dezember ist das ein Plus von 50. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 14 Stellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Januar 170 neue Arbeitsstellen, das waren 79 weniger als vor einem Jahr. Im Januar wurden 115 Arbeitsstellen abgemeldet, 102 weniger als im Vorjahr.

### Entwicklung des Bestandes an gemeldeten Arbeitsstellen<sup>2)</sup>



Gemeldete Arbeitsstellen <sup>2)</sup>	Jan 2017	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn <sup>1)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>Zugang</b>	170	-47	-21,7	-79	-31,7	170	-79	-31,7
dar. sofort zu besetzen	50	-31	-38,3	-52	-51,0	50	-52	-51,0
sozialversicherungspflichtig	156	-36	-18,8	-91	-36,8	156	-91	-36,8
dar. sofort zu besetzen	39	-20	-33,9	-62	-61,4	39	-62	-61,4
<b>Bestand</b>	557	50	9,9	-14	-2,5	557	-14	-2,5
dar. sofort zu besetzen	462	55	13,5	22	5,0	462	22	5,0
sozialversicherungspflichtig	529	51	10,7	-25	-4,5	529	-25	-4,5
dar. sofort zu besetzen	435	57	15,1	11	2,6	435	11	2,6
<b>Abgang</b>	115	-135	-54,0	-102	-47,0	115	-102	-47,0
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	99	-130	-56,8	-111	-52,9	99	-111	-52,9

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Daten für das aktuelle Berichtsjahr und das Vorjahr einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren.

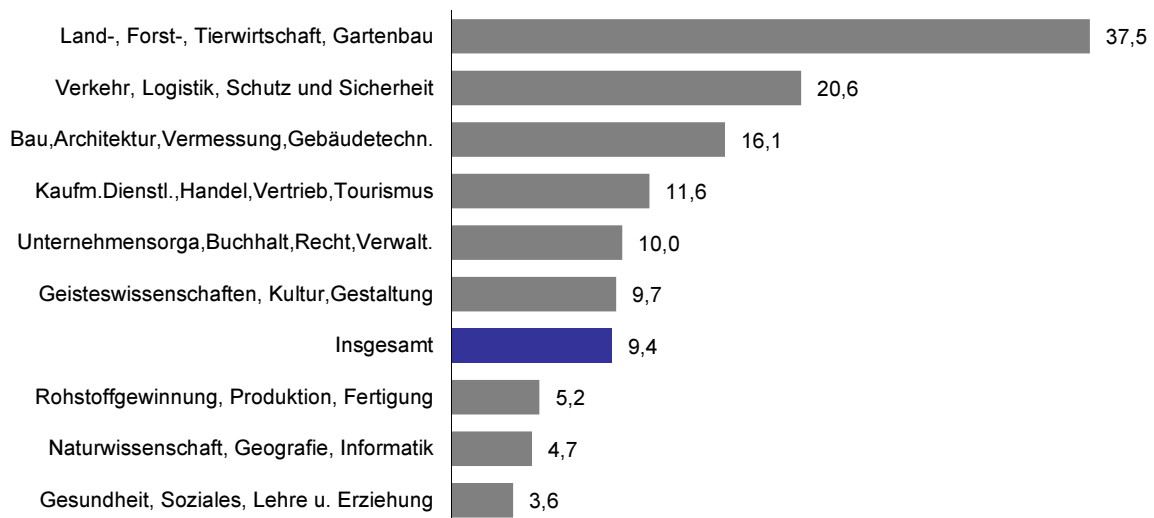
## Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Unstrut-Hainich-Kreis (16064)

Januar 2017

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Januar 2017 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

### Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert<sup>1)</sup>



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen <sup>1)</sup>	Jan 2017	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
	Anzahl	in %	Vormonat		Vorjahresmonat	
			absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
<b>Arbeitslose</b>	5.247	100	424	8,8	-531	-9,2
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	413	7,9	67	19,4	-76	-15,5
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	845	16,1	26	3,2	-150	-15,1
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	884	16,8	165	22,9	-63	-6,7
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	33	0,6	1	3,1	-11	-25,0
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	1.398	26,6	103	8,0	-38	-2,6
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	663	12,6	38	6,1	-103	-13,4
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	401	7,6	-2	-0,5	-64	-13,8
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	548	10,4	7	1,3	-2	-0,4
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	29	0,6	2	7,4	-7	-19,4
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	33	0,6	17	106,3	-17	-34,0
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>	557	100	50	9,9	-14	-2,5
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	11	2,0	-1	-8,3	-3	-21,4
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	164	29,4	23	16,3	-5	-3,0
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	55	9,9	4	7,8	-1	-1,8
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	7	1,3	3	75,0	2	40,0
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	68	12,2	4	6,3	-7	-9,3
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	57	10,2	-3	-5,0	-7	-10,9
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	40	7,2	1	2,6	-31	-43,7
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	152	27,3	19	14,3	39	34,5
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	3	0,5	-	-	-1	-25,0
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	*	*	*	*	*	*

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe. Daten für Arbeitsstellen einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren.

[zurück zum Inhalt](#)

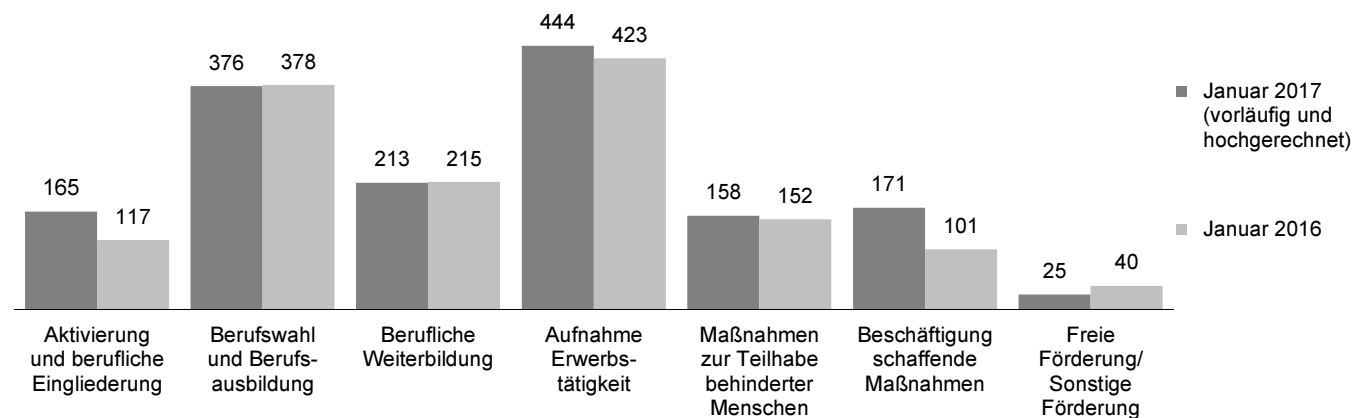
## Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Unstrut-Hainich-Kreis (16064)

Januar 2017

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

### Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik <sup>1)</sup>	Jan 2017	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn <sup>2)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Zugang</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	354	-39	-9,9	-80	-18,4	354	-80	-18,4
Berufswahl und Berufsausbildung	13	-3	-18,8	-3	-18,8	13	-3	-18,8
Berufliche Weiterbildung	25	-12	-32,4	2	8,7	25	2	8,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	63	-2	-3,1	1	1,6	63	1	1,6
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	6	2	50,0	2	50,0	6	2	50,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	17	-	-	8	88,9	17	8	88,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	3	-7	-70,0	-27	-90,0	3	-27	-90,0
<b>Bestand</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	165	48	41,0	48	41,0	165	48	41,0
Berufswahl und Berufsausbildung	376	3	0,8	-2	-0,5	376	-2	-0,5
Berufliche Weiterbildung	213	10	4,9	-2	-0,9	213	-2	-0,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	444	21	5,0	21	5,0	444	21	5,0
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	158	-5	-3,1	6	3,9	158	6	3,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	171	-8	-4,5	70	69,3	171	70	69,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	25	-13	-34,2	-15	-37,5	25	-15	-37,5
<b>Abgang</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	102	-96	-48,5	-46	-31,1	102	-46	-31,1
Berufswahl und Berufsausbildung	14	-	-	-1	-6,7	14	-1	-6,7
Berufliche Weiterbildung	19	-4	-17,4	-15	-44,1	19	-15	-44,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	55	-33	-37,5	-32	-36,8	55	-32	-36,8
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	15	-4	-21,1	9	150,0	15	9	150,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	22	-31	-58,5	-103	-82,4	22	-103	-82,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	17	3	21,4	-1	-5,6	17	-1	-5,6

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.



[zurück zum Inhalt](#)

## Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Unstrut-Hainich-Kreis (16064)

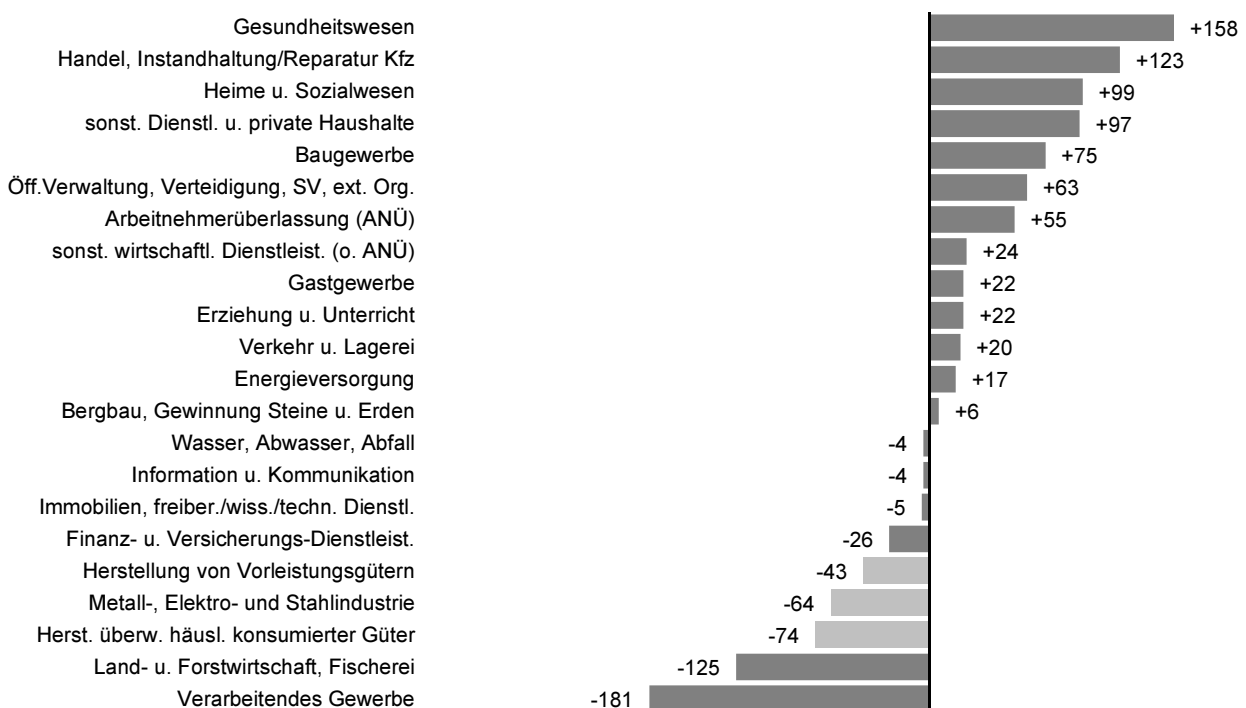
Juni 2016 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2016, dem letzten Quartalsstichtag mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 35.214. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 434 oder 1,2%, nach +464 oder +1,4% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Gesundheitswesen (+158 oder +3,9%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-181 oder -2,4%).

### Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2016



<sup>1)</sup> Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Jun 2016 / Jun 2015	
	Jun 2016	Mrz 2016	Dez 2015	Sep 2015	Jun 2015	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Insgesamt</b>	35.214	34.715	34.883	35.522	34.780	434	1,2
48,4% Männer	17.050	16.671	16.682	17.230	16.894	156	0,9
51,6% Frauen	18.164	18.044	18.201	18.292	17.886	278	1,6
6,9% 15 bis unter 25 Jahre	2.421	2.495	2.626	2.821	2.530	-109	-4,3
70,9% 25 bis unter 55 Jahre	24.955	24.619	24.616	25.013	24.732	223	0,9
21,9% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	7.704	7.460	7.492	7.552	7.390	314	4,2
69,8% Vollzeit	24.562	24.256	24.480	25.165	24.628	-66	-0,3
30,2% Teilzeit	10.652	10.458	10.400	10.352	10.128	524	5,2
97,1% Deutsche	34.188	33.780	34.026	34.574	33.883	305	0,9
2,9% Ausländer	1.023	932	855	945	894	129	14,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

**Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende**

Unstrut-Hainich-Kreis (16064)

Oktober 2016 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Oktober 2016	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
<b>Bedarfsgemeinschaften (BG)</b>	5.101	-193	-3,6
davon			
mit 1 Person	2.779	-19	-0,7
mit 2 Personen	1.167	-158	-11,9
mit 3 Personen	593	-47	-7,3
mit 4 Personen	301	-18	-5,6
mit 5 und mehr Personen	261	49	23,1
darunter			
Single-BG	2.767	-24	-0,9
Alleinerziehende-BG	1.028	-74	-6,7
Partner-BG ohne Kinder	555	-92	-14,2
Partner-BG mit Kindern	671	6	0,9
nicht zuordenbare BG			
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	1.715	-61	-3,4
davon: mit 1 Kind	903	-71	-7,3
mit 2 Kindern	476	-42	-8,1
mit 3 und mehr Kindern	336	52	18,3
<b>Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)</b>	9.604	-261	-2,6
darunter			
Männer	4.848	-35	-0,7
Frauen	4.756	-226	-4,5
<b>Leistungsberechtigte (LB)</b>	9.177	-152	-1,6
<b>Regelleistungsberechtigte (RLB)</b>	9.054	-110	-1,2
<b>Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)</b>	6.615	-152	-2,2
darunter			
Männer	3.268	5	0,2
Frauen	3.347	-157	-4,5
davon			
unter 25 Jahre	1.042	105	11,2
25 bis unter 55 Jahre	4.294	-140	-3,2
55 Jahre und älter	1.279	-117	-8,4
darunter			
Deutsche	6.021	-507	-7,8
Ausländer	583	344	143,9
darunter			
Alleinerziehende	1.025	-33	-3,1
<b>Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)</b>	2.439	42	1,8
darunter			
unter 3 Jahre	515	3	0,6
3 bis unter 6 Jahre	474	-2	-0,4
6 bis unter 15 Jahre	1.368	39	2,9
über 15 Jahre	82	2	2,5
<b>Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)</b>	123	-42	-25,5
<b>Nicht Leistungsberechtigte (NLB)</b>	427	-109	-20,3
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	167	-77	-31,6
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	260	-32	-11,0

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

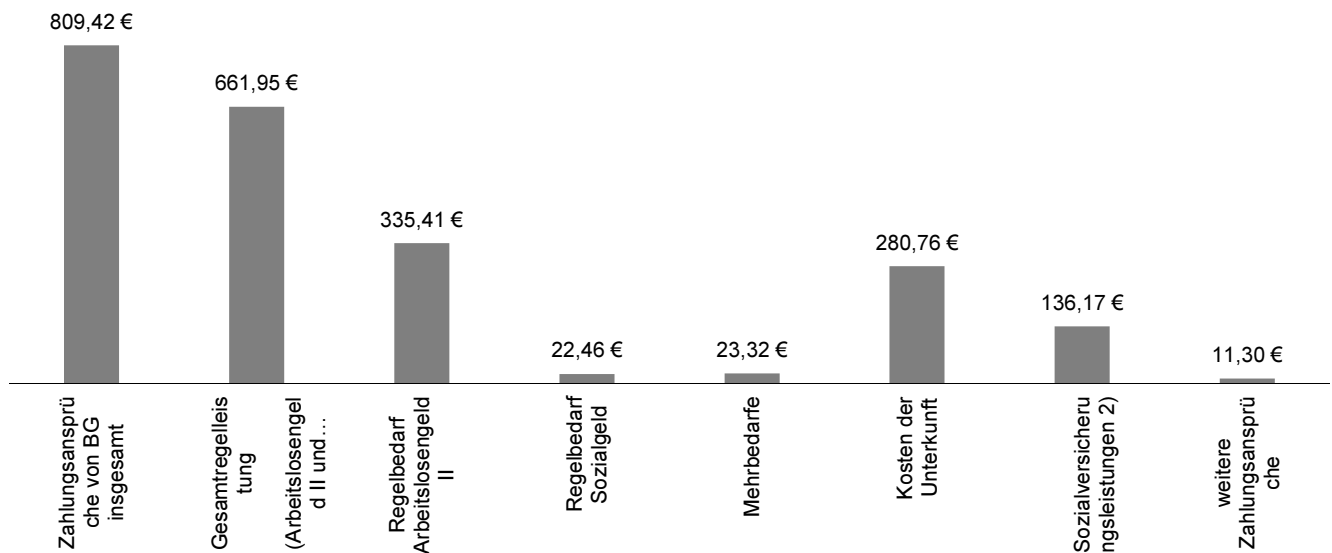
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

## Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Unstrut-Hainich-Kreis (16064)

Oktober 2016 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

### Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Tausend Euro	Anzahl BG insg. bzw. mit diesem Zahlungsanspruch	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	Durchschnitt je BG insg. bzw. mit diesem Zahlungsanspruch in Euro
	1	2	3	4
<b>Zahlungsansprüche von BG insgesamt</b>	4.128.867	5.101	809	809
<b>Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) <sup>1)</sup></b>	3.376.611	5.076	662	665
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	1.710.944	4.530	335	378
Regelbedarf Sozialgeld	114.547	726	22	158
Mehrbedarfe	118.953	1.367	23	87
Kosten der Unterkunft	1.432.167	4.672	281	307
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	1.404.946	-	-	-
<b>Sozialversicherungsleistungen <sup>2)</sup></b>	694.627	5.045	136	138
<b>weitere Zahlungsansprüche</b>	57.629	-	11	-
sonstige Leistungen	47.992	-	9	-
unabweisbarer Bedarf	9.115	-	2	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	376	-	0	-
Leistungen für Auszubildende	145	-	0	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)



## Statistik-Infoseite

Im **Internet** finden Sie weiterführende Informationen der Statistik der Bundesagentur für Arbeit unter:

<http://statistik.arbeitsagentur.de>

---

**Statistische Daten** erhalten Sie unter "Statistik nach Themen":

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html>

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

- [Arbeitsmarkt im Überblick](#)
- [Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
- [Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen](#)
- [Ausbildungsstellenmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)
- [Statistik nach Berufen](#)
- [Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)
- [Zeitreihen](#)
- [Eingliederungsbilanzen](#)
- [Amtliche Nachrichten der BA](#)
- [Kreisdaten](#)

Daten bis 12/2004 finden Sie unter dem Menüpunkt "[Archiv bis 2004](#)"

---

**Glossare** zu den verschiedenen Fachstatistiken finden Sie hier:

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Glossare/Glossare-Nav.html>

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

- [Arbeitsmarkt](#)
- [Ausbildungsstellenmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Förderstatistik/Eingliederungsbilanzen](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)

**Hintergründe zur Statistik** nach dem SGB II und III und zur Datenübermittlung nach § 51b SGB II finden Sie unter dem Auswahlpunkt "Grundlagen":

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Grundlagen-Nav.html>

---

Die **Methodischen Hinweise** der Statistik finden Sie unter [Methodische Hinweise](#).